



Foto: sehen-und-handeln.ch

Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr

Brot-für-alle-Gottesdienst

Gestaltet durch die Mitglieder der
Brot-für-alle Gruppe Töss und
Pfarrer Helge Fiebig
Mitwirkung Vocalino

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr

Reformations-Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig
Mitwirkung Kirchenchor Töss

Da sich die Rahmenbedingungen
auch für Gottesdienste rasch
ändern können, bitten wir Sie, sich
mittels Tagespresse und auf unserer
Website www.refkirchetoess.ch
über alles Aktuelle zu informieren.

Vorsorgen wie Josef

Der Brot-für-alle-Gottesdienst am 25. Oktober bringt die Josefsgeschichte mit der aktuellen Saatgutproblematik in Verbindung und zeigt, was wir von Josef lernen können.

HELGE FIEBIG

Von vielen unbemerkt, finden im internationalen Handel mit Saatgut dramatische Veränderungen statt. Nach dem Willen grosser Saatgutkonzerne soll nur noch geprüftes und zertifiziertes Saatgut verwendet werden dürfen. Normen und strenge Sortenschutzgesetze schaden aber den Bauern und Bäuerinnen weltweit. Denn diese züchten seit jeher eigenes Saatgut, tauschen und verkaufen es. Dabei kommen sie ohne chemischen Pflanzenschutz und Kunstdünger aus. Ihre jahrhundertalte Praxis soll nun verboten werden; die Bauern und Bäuerinnen werden kriminalisiert.

Das Ziel solcher Bestrebungen scheint offensichtlich. Komplizierte Vorschriften für die Saatgutprüfung begünstigen industriell gezüchtete Pflanzensamen und machen Kleinbauern, die ihr eigenes Saatgut aussäen, zu Gesetzesbrechern. Auf diese Weise werden sie von den Konzernen abhängig, und diese sind zugleich lästige Konkurrenten los.

Einmal im Jahr gestaltet die Brot-für-alle-Gruppe einen Gottesdienst. Er war dieses Jahr für den 22. März vorgesehen, doch dies war der erste Sonntag im wenige Tage zuvor angeordneten «Lockdown». Der Gottesdienst wird am 25. Oktober nachgeholt. Brot für alle Töss setzt sich mit der Saatgut-Problematik auseinander und befragt Josef, der als ehemaliger hebräischer Sklave in Ägypten eine Herkulesaufgabe übernommen hat. Er organisiert während einer lang anhaltenden Dürre die Versorgung des Volks mit Lebensmitteln. Im Gottesdienst wird Josef aus dem Hintergrund antworten. Mit seiner Hilfe können wir für uns Schlüsse ziehen, die in unserem Leben und Glauben von Bedeutung sind.

Die Gruppe freut sich über alle, die an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen:

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr Winterzeit.

Orgelkonzert im Herbst

Der Solo-Klarinetrist Nicola Iacovino und unsere Organistin Valeria Iacovino konzertieren am Sonntag, 25. Oktober um 17 Uhr in der Reformierten Kirche Töss.



Foto: Valeria Iacovino

Anlass für dieses Konzert ist das 50-Jahr-Jubiläum der Orgel.

Das Künstler-Geschwisterpaar stellt mit Klarinette und Orgel eine aussergewöhnliche Kombination vor, für die nicht viele Original-Kompositionen existieren. Aus diesem Grund sind auch Stücke im Programm, welche von Valeria Iacovino für Orgel angepasst wurden. Die Stilbreite ist gross und reicht von Barock bis in die Moderne.

Eintritt frei – Kollekte

Maskentragepflicht während des Konzerts

Zwei Pionierinnen im Pfarrberuf

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



Greti Caprez-Roffler, Buchcover: Limmat Verlag

Heidi Profos-Ganz, Foto: Vanessa Püntener

Eine Veranstaltung mit

- der Winterthurer Pfarrerin Heidi Profos-Ganz. Zusammen mit ihrer Kommilitonin Leni Altwegg wurde sie als eine der ersten beiden Frauen im Kanton Zürich ab Theologiestudium ordiniert.
- der Journalistin und Buchautorin Christina Caprez. Ihre Grossmutter, Greti Caprez-Roffler, war 1931 von der Bündner Gemeinde Furna zur Pfarrerin gewählt worden, obwohl Frauen in diesem Beruf schweizweit gar nicht zugelassen waren.

Heidi Profos erzählt, wie ihr Lebensweg als eine der ersten «legalen» Pfarrerninnen verlaufen ist, und Christina Caprez liest aus der von ihr verfassten Biographie «Die Pfarrerin. Das Leben von Greti Caprez-Roffler 1906-1994» (Limmat Verlag).

Den Abend moderiert die freischaffende Journalistin Regina Speiser.

Wähentag

Samstag, 24. Oktober ab 11.30 Uhr



Foto: Peter Bretscher

Die Brot-für-alle Gruppe Töss lädt nach einer monatelangen Pause ganz herzlich zum Wähentag ein. Seit der Verkündung des Lockdowns Mitte März und den nach der Lockerung sich immer wieder ändernden Auflagen von Bund, Kanton und Kantonalkirche sind die Suppen- und Wähentage leider ausgefallen. An ihrer letzten Kommissionssitzung hat die Brot-für-alle-Gruppe nun aber beschlossen, am Samstag, 24. Oktober eine Wiedereinführung zu testen.

Das Schutzkonzept sieht keine Selbstbedienung vor. Die Wähen und Getränke werden von Freiwilligen mit Mundschutz und Handschuhen serviert. Die Sitzplätze werden mit dem erforderlichen Mindestabstand angeordnet. Für die Erhebung der Kontaktdaten liegen vorbereitete Listen auf den Tischen bereit. Wähenstücke können auch wie gewohnt bezahlt und mit nach Hause genommen werden. Der Erlös geht an Brot-für-alle-Projekte.

Vorschau auf den ökumenischen Bazar am 4. November

REGINA SPEISER

Der ökumenische Bazar soll am Mittwoch, 4. November von 9 bis 16.30 Uhr in einer pandemiegerechten Form im reformierten Kirchgemeindehaus Töss an der Stationsstrasse 3a stattfinden. Die Organisatorinnen bedauern, dass es kein Mittagessen geben wird. Es soll aber eine «Kafistube» mit Kaffee, Kuchen, Öpfelchüechli und belegten Brötchen angeboten werden und wie gewohnt können an den Ständen selbstgebackene Brote und Guetzli, selbstgemachte Konfitüren, Fruchtsirups, Dörrfrüchte, Pesto sowie Kinderspielsachen, Handarbeiten, Weihnachtskarten und Geschenke aller Art für einen guten Zweck gekauft werden. Der gesamte Erlös ist

wie immer für verschiedene Hilfsprojekte bestimmt: Die reformierte Kirche unterstützt Projekte von Brot für alle, die katholische Kirche unterstützt ein Familienarbeitsprojekt in der bolivianischen Andenstadt Aiquile.

Als Gast dabei ist auch wieder ein Stand der von der Caritas unterstützten Näh- und Flickwerkstatt für Migrantinnen. Im «Vogelsangtreff» lernen Migrantinnen, angeleitet von einer ehrenamtlich tätigen Fachperson das Handwerk des Nähens. Sie führen je nach Können einfache Flickarbeiten aus oder fertigen neue Alltagsgegenstände an.



Foto: Regina Speiser

Informationen über die Durchführung: Im Kirchgemeindehaus und im Pfarreizentrum sowie unter: www.refkirchetoess.ch und www.stjosef.ch.

Mach mit beim Krippenspiel «Ist Weihnachten heute noch aktuell?»

In unserem Krippenspiel im Rahmen der Familienweihnacht können Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse mitmachen.

Unter fachkundiger Leitung bereiten die Kinder an sechs Abenden, einem Morgen und einem Nachmittag das Krippenspiel «Ist Weihnachten heute noch aktuell?» vor. Singend und spielend nähern sie sich dem Heiligen Abend, an dem sie miteinander den Hauptteil des Weihnachtsgottesdienstes für Familien bestreiten.

Die Proben finden in der Regel freitags von 17 bis 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Beginn ist am 13. November. Wir erwarten die angemeldeten Kinder zu allen Proben.

Wir freuen uns schon heute auf eine fröhliche Kinderschar.

Geleitet wird das Projekt von Katechetin Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07, und Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli.

Aufgeführt wird das Krippenspiel im Rahmen der Familienweihnacht am Donnerstag, 24. Dezember um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Flyer mit genauen Angaben zu den Probedaten und einem Anmeldetalon liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.



Quelle: Lichtblick, rex verlag luzern

Anmeldung gerne so schnell wie möglich oder spätestens bis Ende Oktober.

Spiel- und Begegnungsnachmittag



Für alle, die gerne spielen oder miteinander plaudern möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Dienstag, 20. Oktober, 14 bis 17 Uhr

Um 15 Uhr gibt es einen gemeinsamen Zvieri und Zeit, miteinander zu plaudern. Esther Müller freut sich auf Sie.

Die Weichen sind gestellt – die Aufwertung des Stadtverbandes wird weiterverfolgt

SEKRETARIAT STADTVERBAND

Bei einer hohen Stimmbeteiligung von 48 % haben sich die Stimmberechtigten der sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur mit 6:1 Gemeindestimmen klar für das Modell 1 «Aufwertung des Stadtverbandes» ausgesprochen. Dem Modell 1 wurde in der Stichfrage auch von 55,4% der Stimmenden im ganzen Stadtgebiet der Vorzug gegeben.

Nächste Schritte

Das Milizsystem soll wie geplant entlastet und weitere Aufgaben und Kompetenzen (Supportfunktionen) an den Stadtverband delegiert werden. Neu wird zudem eine zusätzliche Kommission «Zusammenarbeit und Entwicklung (KZE)» geschaffen. Dazu müssen nun die Statuten des Verbandes revidiert werden. Diese werden anschliessend von der Zentralkirchen-

pflege beraten und zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet.

Breiter Dialog und konstruktiver Prozess notwendig

Dies ist nur dann realistisch, wenn die nun folgende Diskussion um die Neuorganisation des Stadtverbandes in einem konstruktiven und partizipativen Prozess weitergeführt wird und die breite Bevölkerung von der Neustrukturierung des Verbandes überzeugt werden kann. Ziel des Stadtverbandes ist es, die Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr 2022 bereits gemäss den überarbeiteten Statuten durchzuführen.

Vorstand Stadtverband mandatiert

Die Zentralkirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 28. September den Antrag des Verbands-

vorstandes zur Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes gemäss Volksentscheid genehmigt. Das Konzept beinhaltet neben einer klaren Zielsetzung insbesondere Projektorganisation, Prozessbegleitung, Budget und Zeitplan. An der gleichen Sitzung wurde beschlossen, die Kirche Rosenberg temporär für das Chorwesen zu öffnen.

Oberwinterthur kann umbauen

68,1% der Stimmenden sagen JA zum Ausführungskredit von 7,1 Mio. Franken für die energetische Sanierung, die Erneuerung des Gastrobetriebes, den Liftersatz im Kirchgemeindehaus und für den Umbau von Büro und Sekretariat im Annexbau. Das Kirchgemeindehaus Oberwinterthur wird wieder zu einem attraktiven Begegnungsort für Jung und Alt.

Für alle zusammen

Samstag, 24. Oktober, 11.30 Uhr
Wähentag

Mittwoch, 4. November,
9 – 16.30 Uhr
Bazar

Erwachsenenbildung

Montag, 19. Oktober, 9 Uhr
Englischtreff

Montag, 19./26. Oktober,
2. November, 18.15 Uhr
Donnerstag, 22./29. Oktober,
5. November, 10 Uhr
Taiji / Yiquan / Qigong

Dienstag, 20./27. Oktober, 15.15 Uhr
Gymnastik für Bewegung und Atmung

Montag, 26. Oktober, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
Zwei Pionierinnen im Pfarrberuf
Eine Veranstaltung mit der Winterthurer Pfarrerin Heidi Profos-Ganz und der Journalistin und Buchautorin Christina Caprez.

Donnerstag, 29. Oktober, 17.30 Uhr
Offene Leserunde
«In der Fremde sprechen die Bäume arabisch»
Roman von Usama Al Shahmani
Die Geschichte ist autobiographisch, der Autor steckt mitten im Asylverfahren, ohne Geld, ohne Arbeit, als in Bagdad sein Bruder Ali spurlos verschwindet.
Ein vielschichtiger Roman über den Spagat eines Lebens zwischen alter und neuer Heimat.
Esther Jedele, 052 202 91 79

Familien

Montag, 19./26. Oktober,
2. November
Donnerstag, 22./29. Oktober,
5. November
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 21./28. Oktober, 14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 23./30. Oktober,
6. November, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
www.8406.ch
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 23./30. Oktober,
6. November, 17 Uhr
Mädchentreff M10
Montag, 19./26. Oktober,
2. November, 17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Samstag, 24. Oktober, 9.40 Uhr
Kolibri

Mittwoch, 28. Oktober, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr
Samstag, 31. Oktober, 9 Uhr
Club 4

Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr
3. Klass-Uni

Für Ältere

Dienstag, 20. Oktober, 14 Uhr
Spiel- und Begegnungsnachmittag
Esther Müller, 052 203 73 65

Mittwoch, 21./28. Oktober, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 27. Oktober, 14 Uhr
Senioren-Spaziergruppe
Wir treffen uns um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Töss.
Susi Lindner, 052 203 94 04

Musik

Mittwoch, 21. Oktober, 11 Uhr
in der Kirche
Mittwoch-Singen

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr
in der Kirche
Orgelkonzert im Herbst
Aus Anlass des Jubiläums
«50 Jahre Orgel»
Valeria Iacovino, Orgel
Nicola Iacovino, Klarinette
Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart,
J. Stamitz, J. Brahms, A. Guilmant,
P. Mathews, C.M. Widor
Eintritt frei – Kollekte
Maskenpflicht

Gesamtstädtisches

Samstag, 31. Oktober, 9 Uhr
Frauentreff Winterthur
Frauezmorge im Hotel Krone:
«Ein Denkmal – etwas für die Ewigkeit?»
Wieviel Schützenswertes hat es in unserer Stadt, wo kann es bestaunt werden und warum ist es schützenswert? Viele Fragen, auf die Frau Konstanze Domhardt, Leiterin Denkmalpflege Winterthur, bestimmt eine Antwort hat. Sie nimmt uns mit auf eine Reise durch die Stadt und ihren Berufsalltag.

Kontaktadressen

Pfarrer

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4
Telefon 052 202 67 72
Fax 052 202 67 74
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerin

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren / Familien / Freiwillige

Esther Müller, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeiter

Christian Rigling, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
www.8406.ch

Jugendarbeiterin

Maria Rommel, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organist

Valeria Iacovino, Stationsstrasse 3a
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr, Stationsstrasse 3a
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin, Engelstrasse 5
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Sekretariat
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 30. Oktober 2020

Absage Altersfest der Hülfs-gesellschaft vom Sonntag, 8. November

Der Stiftungsrat der Hülfs-gesellschaft Winterthur hat beschlossen, das Altersfest wegen der unklaren Entwicklung der Corona-Pandemie und den sich daraus ableitenden behördlichen Auflagen für Grossveranstaltungen abzusagen.